

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Deutsche Massenvernichtungswaffen – Warum weltweit deutsche Kleinwaffen in Konflikten zum Einsatz kommen</i></p> <p>Referent: Dr. Hauke Friederichs, Journalist, u. a. Die Zeit</p>	<p>24.10. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de</p>
<p>Sicherheit neu denken Vortrag und Diskussion im Rahmen der Emdener Friedenstage 2019 Vorstellung des Konzeptes "Sicherheit neu denken" Referent: Ralf Becker (Projektkoordinator der Badischen Ev. Kirche)</p>	<p>24.10. 19 Uhr</p>	<p>VHS Emden An der Berufsschule 3 26721 Emden</p>	<p>Emder Friedensforum www.friedensforum-emden.de/ bertgedenk@web.de</p>
<p>FriedensSlam – Visionen einer besseren Welt Poetry Slam "FriedensSlam – Visionen einer besseren Welt" - Poetry-SlammerInnen, TheologInnen und FriedensstifterInnen nehmen uns mit auf ihrer Suche nach Frieden, auf ihrer Suche nach einer besseren Welt. Eine Veranstaltung im Rahmen der Osnabrücker Friedenstage 2019.</p>	<p>24.10. 19.30 Uhr</p>	<p>Friedenskirche Klöntrupstr. 6 49082 Osnabrück</p>	<p>Friedenskirche Osnabrück Tel.: 0541/7501102 info@projekt-friedenskirche.de projekt-friedenskirche.de</p>
<p>Demokratie und Partizipation – Artikulation, Teilhabe und Mitgestaltung von politischen Prozessen Seminar im Rahmen der Weiterbildung zur BNE-Teamer/-in Dozent: Jonas Grygier Weitere Infos: http://s.gsi-bevensen.de/1b8y</p>	<p>25.10.-27.10.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Jonas Grygier Tel.: 0 58 21 - 9 55-16 7 jonas.grygier@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>
<p>Europa zwischen Trump und Putin – Sicherheit neu denken. Fachtag Anstatt steter Aufrüstung ist ein Umstieg von militärischer zu ziviler Sicherheitspolitik möglich. Bei vielen Menschen ist die Überzeugung verankert, dass (militärische) Gewalt „das Böse“ und damit die Bedrohung beseitigen kann. Dieses Denken ist Grundbestandteil der militärischen Sicherheitslogik, führt jedoch weder zur Sicherheit noch zum Frieden. Es geht nun darum, ein Denken zu entwickeln, mit dessen Hilfe es möglich ist, „Frieden zu schaffen und das heißt Beziehungen zu ermöglichen, in denen Gewalt unwahrscheinlich wird, weil Kooperation gelingt“ (Hanne-Margret Birckenbach).</p>	<p>26.10. 9.30-17 Uhr</p>	<p>Forum Kirche Hollerallee 75 28209 Bremen</p>	<p>Stiftung die schwelle, Bremen Tel.: 0421 - 3032575 stiftung@dieschwelle.de dieschwelle.de Um Anmeldungen bis zum 1.10. wird gebeten.</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Open Space "Mutige Landschaften" 30 Jahre nach der friedlichen Revolution erleben autoritäre Ideen und polarisierende Formen der Auseinandersetzung ein Revival. Es wird gehetzt, denunziert, eingeschüchtert und „fake news“ verbreitet. In Schulen, Vereinen, Feuerwehren, Kommunalpolitik oder Kirchengemeinden begegnen uns verstärkt Menschen, die für Argumente kaum mehr empfänglich sind und Drohen und Glaubenswissen der rationalen Debatte vorziehen. Welche Auswirkungen hat diese Verrohung der politischen Kultur auf uns, unser Engagement und für das Zusammenleben in unseren Dörfern und Städten? Vom 26. bis 27. Oktober 2019 haben Sie die Chance, gemeinsam mit anderen Engagierten aus Mecklenburg-Vorpommern darüber nachzudenken, Ideen zu entwickeln und sich gegenseitig zu ermutigen.</p> <p>Leitung: Kristina Nauditt und Gerd Wermeskirch, ARGO-Team</p>	26.10.-27.10.	Ferienland Salem Am Hafen 1 17139 Salem	"Kirche stärkt Demokratie" im Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) MV Mail: karl-georg.ohse@elkm.de Webseite: kirche-demokratie.de/aktuelles_bilder/index.html
<p>„Betzavta – Miteinander“ – Demokratietraining (Aufbaukurs) Modul 2 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung</p> <p>Dozent: Prof. Dr. Tilman Eckloff Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	28.10.-01.11.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>Ein Leben für den Frieden Information und Gespräch mit der palästinensischen Schriftstellerin und Biologin Dr. Sumaya Farhat-Naser.</p>	29.10. 19 Uhr	Ev. Gemeindehaus der Johannes- Kirchengemeinde Hamburg-Rissen Raalandsweg 5 22559 Hamburg	Ev. Johannes-Kirchengemeinde, Weltladen-Gruppe Mail: info@johannesgemeinde.de Webseite: johannesgemeinde.de

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Wie religiös ist Antisemitismus heute? Ausgrenzung von jüdischen Menschen in Deutschland. (in der Reihe „Antisemitismus im religiösen Kontext heute“)</p> <p>Antisemitismus ist weder vergangen noch nur ein Nischen-Phänomen. Die EKD spricht z.B. davon, dass er eine Realität „in der Mitte der Gesellschaft“ und damit auch der Kirchen ist. Er stellt nicht nur eine Kampfansage an Nachbarinnen und Nachbarn und damit eine an das „Wir“ unserer Verfassung dar, er hat auch ganz unterschiedliche Wurzeln. Mitunter fängt er beinahe unmerklich an mit der Unterscheidung zwischen „den Juden“ und „den Deutschen“. Beliebt In der Debatte um einen vermeintlich „neuen“ Antisemitismus ist zudem, Muslime als Gruppe pauschal zu verdächtigen. Lässt sich gegenwärtiger Antisemitismus mit konfessioneller Bindung erklären?</p> <p>Referentinnen: Juna Grossmann (Bloggerin und Autorin „Schonzeit vorbei“) und Dr. Juliane Wetzel (Wissenschaftlerin)</p> <p>Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Ev. Akademietage 2019 „Wer ist Wir?“ statt.</p>	<p>30.10. 18-20 Uhr</p>	<p>Jerusalem-Akademie Schäferkampsallee 36 20357 Hamburg</p>	<p>Jerusalem-Akademie Tel.: 040 / 202 28 136 jerusalem-kirche@gmx.de www.jerusalem-akademie.de</p> <p>Junge Akademie für Zukunftsfragen Paul Steffen Tel.: 040 58950246 paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de</p>
<p>Ein Leben für den Frieden</p> <p>Information und Gespräch mit der palästinensischen Schriftstellerin und Biologin Dr. Sumaya Farhat-Naser.</p>	<p>30.10. 19 Uhr</p>	<p>Ev.-ref. Kirche Gemeindezentrum Altona Palmaille 2 22767 Hamburg</p>	<p>Evangelisch-reformierte Kirche in Hamburg www.erk-hamburg.de</p>
<p>Engagement in und durch Vielfalt</p> <p>Seminar für junge Ehrenamtliche in einer Gesellschaft der Vielfalt</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns mit jungen Ehrenamtlichen damit auseinandersetzen, was bedeutet Vielfalt der Gesellschaft für sie persönlich, bei ihrer Arbeit als Ehrenamtliche, wie verändern sich die Rahmenbedingungen für das Miteinander, worauf muss man (mehr) Acht geben, also für was sollte man sensibilisiert werden, welche Chancen entstehen im ehrenamtlichen Miteinander und für das zivilgesellschaftliche Engagement.</p> <p>Dozent: Jonas Grygier</p>	<p>31.10.-02.11.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Jonas Grygier Tel.: 05821-955-167 jonas.grygier@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Anstiftung zum Frieden Die Stiftung <i>Frieden ist ein Menschenrecht</i>, die die Arbeit des Antikriegshauses Sievershausen unterstützt, veranstaltet einmal im Jahr ein Gesprächsforum unter der Überschrift „Anstiftung zum Frieden“. Dieses Jahr wird Hannelore Köhler mit Dr. Maria Flachsbarth vom (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Lena Bassermann von INKOTA über den notwendigen Wandel in der Afrika-Politik der Bundesregierung sprechen.</p>	01.11. 19 Uhr	Antikriegshaus Sievershausen Kirchweg 4A 31275 Lehrte	Antikriegshaus Tel.: 05175-5738 https://antikriegshaus.de
<p>Wer entwickelt wen: neues Denken und Handeln der Entwicklungspolitik? Was bedeutet „Entwicklung“ und wie kann eine Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe stattfinden? Welche Verantwortung übernimmt ehrenamtliche Arbeit in diesem Kontext? Welche Rolle spielen neokoloniale Machtverhältnisse in Bezug auf Migration und Flucht? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, wollen wir historische Zusammenhänge, sowie gegenwärtige Theorien um das Verhältnis zwischen Globalem Norden und Süden, diskutieren. Anmeldung: per Mail bis zum 28. Oktober</p>	02.11. 10-16.30 Uhr	Kulturzentrum Pavillon Lister Meile 4 30161 Hannover	VEN (Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.) Tel.: 0511 - 21 35 64 92 hartini.santo@pavillon-hannover.de
<p>"Eine Welt der Vielfalt" – Diversity-Training Modul 2 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozentin & Dozent: Susanne Ulrich, Ignazio Pecorino Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	02.11.-06.11.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>Fluchtursachen und Flüchtlingspolitik – Europas Verantwortung in Afrika. Podiumsdiskussion Referenten: Prof. Dr. Heinz Gerhard Justenhoven (Institut für Frieden und Theologie in Hamburg, Vorstand Kath. Friedensstiftung Hamburg), Prof. Dr. Rainer Tetzlaff (Politikwissenschaftler, Uni Hamburg) Moderation: Dr. Margret Johannsen (Institut für Friedensforschung u. Sicherheitspolitik an der Uni Hamburg)</p>	06.11. 20 Uhr	Gemeindehaus der Ev. Luth. Kirchengemeinde Blankenese Mühlenberger Weg 64A 22587 Hamburg	Runder Tisch Blankenese https://blankenese.de/runder-tisch.html

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: Klima und Konflikt</p> <p>Referent: Prof. Dr. Jürgen Scheffran (Institut für Geographie, Universität Hamburg)</p>	<p>07.11. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de</p>
<p>Verleihung des Menno Simons - Predigtpreises 2019</p> <p>Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Die prämierte Predigt wird im Gottesdienst zu hören sein. Im Anschluss findet die öffentliche Preisverleihung statt.</p> <p>Links zur Menno-Simons-Predigtpreisverleihung: https://www.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche/menno-simons-predigtpreis.html</p>	<p>10.11. 10 Uhr</p>	<p>Mennonitenkirche Hamburg-Altona Mennonitenstraße 20 22769 Hamburg</p>	<p>Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Tel. 040 - 85 71 12 kontakt@mennoniten-hh.de www.mennoniten-hh.de</p>
<p>Interkulturelles Miteinander in der Internationalen WG</p> <p>In der Shanghaiallee 14 passiert etwas Besonderes: Junge Menschen aus ganz verschiedenen Kulturen leben zusammen. Zwischen dem, was in jeder WG abläuft – Kochen, Putzpläne erstellen, Abends abhängen – bringen sie ihre Erfahrungen aus dem Iran, Sierra Leone, Syrien, Australien und Deutschland in das Miteinander ein. Hier entsteht Gemeinschaft und gleichzeitig sind die Gedanken oft in der Heimat. Dieser Abend ist eine Chance, zu hören, was Zusammenleben unter diesen Voraussetzungen bedeutet. Bewohner_innen erzählen in kurzen Beiträgen von dem Schönen und Schwierigen im internationalen Miteinander und auch von dem, was sie in ihrer Heimat zurückgelassen haben.</p>	<p>10.11. 18 Uhr</p>	<p>Kapelle und Café ElbFaire Ökumenisches Forum HafenCity Shanghaiallee 12 20457 Hamburg</p>	<p>Ökumenisches Forum HafenCity info@oefh.de https://oekumenisches-forum-hafencity.de</p>
<p>Friedensbildung in einer globalisierten Welt: Friedenspädagogische Tagung des Arbeitskreises Friedenspädagogik der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK)</p> <p>Referent*innen: Klaus Seitz, Bettina Gruber, Josefine Scherling und Patricia Baquero Torres</p>	<p>11.11.-13.11.</p>	<p>ikm An der Alster 40 20099 Hamburg</p>	<p>Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm) Tel.: 040 - 2800 6852 www.ikm-hamburg.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Kreativ im Konflikt – Eine theaterpädagogische Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung (in Kooperation mit dem Friedenskreis Halle)</p> <p>In der Verbindung von Theorien und Praxis werden Konflikttheorien und Konfliktanalyseansätze vorgestellt, diskutiert sowie individuelle Stärken, Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Konflikten reflektiert. Mit theaterpädagogischen Methoden und vielen praktischen Übungen werden wir dabei erproben, wie mit kreativen Mitteln ein Prozess der Konflikttransformation angestoßen werden kann.</p> <p>I. Warum ich? 13.-16.11.2019 Persönlicher Umgang und Erfahrungen mit Konflikten / Modelle der Konfliktbearbeitung</p> <p>II. Wie kommt's? 22.-25.01.2020 Theoretische Grundlagen / Schlüsselbegriffe / Analysetechniken</p> <p>III. Was tun? 19.-24.04.2020 Forumtheater: Handlungsoptionen entwickeln</p> <p>IV. Was nun? 10.-13.06.2020 Persönliche Strategien in Konflikten / Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Referent*innen: Anja Petz, Harald Weishaupt, Till Baumann</p>	<p>November 2019 bis Juni 2020</p>	<p>Wustrow (Wendland)</p>	<p>Informationen und Anmeldung: kreativimkonflikt@kurviewustrow.org www.kreativimkonflikt.de</p> <p>Anmeldung bis spätestens 18. August 2019</p>
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: „Nuclear Arms Race Revisited“ – Die Renaissance der Nuklearwaffen?</p> <p>Referent: Prof. Dr. Götz Neuneck, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)</p> <p>Achtung, abweichender Veranstaltungsort</p>	<p>14.11. 16-18 Uhr</p>	<p>Hörsaal TMC Bundesstr. 45 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de</p>
<p>friedensklima – Für ein gutes Klima sorgen Jugendakademie</p> <p>Junge Menschen reden nicht nur über das Klima, sie engagieren sich auch, wie beispielsweise bei der "Fridays for Future"-Kampagne. Gemeinsam mit Jugendlichen befassen wir uns mit dem Thema Klima und wollen gesellschaftliche und globale Zusammenhänge erkennen. Eine Veranstaltung im Rahmen von "weltwechsel 2019" und der Ökumenischen Friedensdekade.</p> <p>Die Veranstaltung wird am 14. und 15 November angeboten.</p>	<p>14.11. und 15.11. 17.30 Uhr</p>	<p>Jugendkirche in der Petrikirche Rostock Alter Markt 18055 Rostock</p>	<p>Ev. Akademie der Nordkirche https://akademie-nordkirche.de</p> <p>Anmeldung erbeten: rostock@akademie.nordkirche.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Es geht doch! Von der Überwindung der Kluft zwischen Juden und Palästinensern Vortrag und Diskussion: Die Friedensschule von Neve Shalom/Wahat-al-Salam in Israel Referentin: Ursula Philipps-Heck (Denzlingen)</p>	14.11. 19 Uhr	Freizeitheim Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 30163 Hannover	Palästina Initiative Region Hannover palaestina-initiative.de info@palaestina-initiative.net
<p>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg Modul III der zertifizierten Ausbildung: Umgang mit starken Gefühlen In Modul III lernen Sie die inneren und äußeren Dialoge, mit denen Sie auf Beurteilungen und auf Meinungsverschiedenheiten reagieren, zu erforschen und mit den Mitteln der GFK zu gestalten. Dozent & Dozentin: Christoph Hatlapa, Gaby Kumm Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	15.11.-19.11.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel.: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>Bremer Friedenspreis 2019 Verleihung des Internationalen Bremer Friedenspreis 2019 "Schwellen überschreiten - Teufelskreis durchbrechen"</p>	15.11.	Obere Rathaushalle Rathaus Bremen	Stiftung die Schwelle, Bremen Tel.: 0421/3032575 stiftung@dieschwelle.de dieschwelle.de
<p>Menschenrechte in Aktion! Wir laden dazu ein, in verschiedenen Workshops vielfältige Formen von Aktivismus zum Thema Menschenrechte mit uns zu diskutieren und gemeinsam in Hannover politisch und kreativ aktiv zu werden. Workshops mit <i>Students For Future Hannover</i>, <i>Theaterkollektiv Kuringa Berlin/Christoph Leucht</i>, <i>Das Kommunikationskollektiv</i> und <i>Prisma - Queer Migrants Hannover</i> Die Veranstaltung findet im Rahmen der großen Veranstaltungsreihe „Widerstand ist Pflicht“ des Bündnisses „Menschenrechte grenzenlos“ Hannover statt Anmeldung bis zum 5.11. unter: laura.heda@kargah.de</p>	16.11. 14-19 Uhr	Freizeitheim Linden Windheimstraße 4 30451 Hannover	Bündnis „Menschenrechte grenzenlos“ Hannover www.menschenrechte.kargah.de

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Klima und Frieden – Migration Vortrag und Diskussion im Rahmen der FriedensDekade "Friedensklima" in Göttingen 2019 Referent: Dr. Alexander Lohner (Referent bei Misereor)</p>	<p>19.11. 19.30 Uhr</p>	<p>Pfarrsaal St. Michael Göttingen Kurze Straße 37073 Göttingen</p>	<p>Friedensdekade Göttingen 2019 Tel.: 0551/78966-11 gerhard.schridde@t-online.de www.friedensdekade-goettingen.wir-e.de</p>
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Seenotrettung versus internationales Seerecht?</i> Referentin: Annette Schmidt (Rechtsanwältin)</p>	<p>21.11. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de</p>
<p>„Schule ohne Diskriminierung — zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ Fachtag Die Schule hat die Aufgabe und den Anspruch, Bildungsgerechtigkeit herzustellen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Doch gelingt es, einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen? Studien wie die der Antidiskriminierungsstelle des Bundes konstatieren Handlungsbedarfe zur Verbesserung des Schul-, Lern- und Arbeitsklimas auf unterschiedlichen Ebenen. Der diesjährige Fachtag der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung gibt Einblicke in die fachwissenschaftliche Diskussion zu Formen der individuellen, interaktionalen, institutionellen und strukturellen Diskriminierung. Präventive Konzepte werden vorgestellt, außerschulische Fachberatungsstellen präsentieren ihre Unterstützungsangebote und Prinzipien rassistischer Unterrichtsgestaltung werden erläutert.</p>	<p>21.11. 16-19 Uhr</p>	<p>LI Felix-Dahn-Straße 3 Aula (3. Stock) 20357 Hamburg</p>	<p>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Beratungsstelle Interkulturelle Entwicklung (BIE) www.li.hamburg.de/bie interkultur@li-hamburg.de</p>
<p>Meinst Du, die Russen wollen Krieg? Vortrag und Diskussion im Rahmen der Reihe "Wege zu einer Kultur des Friedens" Referent: Jörg Kronauer (Journalist)</p>	<p>21.11. 19-21.15 Uhr</p>	<p>Speicher der VHS Alte Waage 15 38100 Braunschweig</p>	<p>Friedenszentrum Braunschweig Tel.: 0531/893033 kontakt@friedenszentrum.info https://friedenszentrum.info/</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>„Neue Autorität in der Schule“ Wir möchten das Konzept „Neue Autorität“ in der Schule vorstellen und praxisbezogen vertiefen. Mit dem Konzept, das der israelische Pädagoge Haim Omer ursprünglich für Eltern gewalttätiger Kinder entwickelt hatte, werden in Schulen gute Erfolge erzielt. „Neue Autorität“ setzt anders als „herkömmliche Autorität“ nicht auf Distanz, Kontrolle, Unmittelbarkeit und Strafe, sondern auf Präsenz, Selbstkontrolle, Verzögerung und Wiedergutmachung. Beziehung ist dabei der Schlüssel.</p> <p>Leitung: Britta Hemshorn de Sánchez, Dennis Graham Anmeldeschluss: 18.11.19</p>	<p>26.11. 16-19 Uhr</p>	<p>PTI Königstraße 54 22767 Hamburg</p>	<p>Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche – Hamburg Tel.: 040 - 306 20 -1300 info@pti.nordkirche.de www.pti.nordkirche.de/veranstaltungen/</p>
<p>Selbstkritische Reflexionen zum Thema Antisemitismus in der kirchlich-evangelischen Bildungsarbeit (in der Reihe „Antisemitismus im religiösen Kontext heute“)</p> <p>Das Thema fordert weit mehr als den wichtigen Blick zurück. In einer Podiumsdiskussion sollen verschiedene Perspektiven aus der kirchlich-evangelischen Bildungsarbeit zu Wort kommen, um mit dem Publikum Erträge und Herausforderungen zu erörtern.</p> <p>Auf dem Podium: Propst Thomas Drope, Dr. Hans-Christoph Goßmann (Leiter der Jerusalem-Akademie), Dr. Stephan Linck (Historiker), Paul Steffen (Politologe)</p>	<p>27.11. 19-21 Uhr</p>	<p>Haus der Kirche Max-Zelck-Straße 1 22459 Hamburg</p>	<p>Jerusalem-Akademie Tel.: 040 / 202 28 136 jerusalem-kirche@gmx.de www.jerusalem-akademie.de</p> <p>Junge Akademie für Zukunftsfragen Paul Steffen Tel.: 040 58950246 paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de</p>
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Frieden und Kooperation im Kaukasus</i></p> <p>Referent: Dr. Stephane Voell (Zentrum für Konfliktforschung, Universität Marburg)</p>	<p>28.11. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Die Macht des Visums - Workshop zur diskriminierenden Visavergabepaxis</p> <p>Für Menschen mit deutschem Pass stehen fast alle Länder dieser Erde offen. Die Einreise nach Deutschland und Europa ist für viele Menschen auf der Welt allerdings ungewiss und schwer. Referent*innen der Initiative „VisaWie?“ (www.visawie.org) zeigen interaktiv, wie diskriminierend die Vergabepaxis ist. Die Workshopmethoden können anschließend in Schulen und Bildungsarbeit genutzt werden.</p> <p>Referent: Patrick Jürgens, Initiative VisaWie?</p> <p>Moderation: Sören Barge, VEN e.V.</p> <p>Anmeldung bis 22.11.</p>	<p>29.11. 10-16.30 Uhr</p>	<p>Kulturzentrum Pavillion, Lister Meile 4, 30161 Hannover</p>	<p>Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. Fachstelle Globales Lernen Sören Barge Tel.: 0511/3943208 barge@ven-nds.de www.ven-nds.de</p>
<p>Klimawandel – Gerechtigkeit und Frieden im Wandel?</p> <p>Eine Podiumsdiskussion in der Reihe „Mennoforum“ der Mennonitengemeinde in Altona in Kooperation mit der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen (ATF), der Universität Hamburg.</p>	<p>29.11. 18-21 Uhr</p>	<p>Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Mennonitenstraße 20 22769 Hamburg</p>	<p>Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Tel. 040 - 85 71 12 kontakt@mennoniten-hh.de www.mennoforum-hamburg.de</p>
<p>„Gewaltfreie Kommunikation“ – Intensiv-Aufbaukurs</p> <p>Das Vertiefungsseminar wendet sich zum einen an Teilnehmende, die die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) bereits erlernt haben und deren effektiven Einsatz zur Lösung von Konflikten in ihrem Wirkungsumfeld einsetzen möchten. Zum anderen ist das Seminar auch ein Angebot für Mediator/-innen, die GFK kennenlernen oder vertiefen wollen, um sie als wirkungsvolle Methode und Haltung in ihre Berufspraxis zu integrieren.</p> <p>Team: Gabriele Wiemeyer / Johannes Henn / Anke Naujok</p>	<p>02.12.-04.12.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>
<p>"Betzavta - Miteinander", Demokratietraining (Grundkurs)</p> <p>Modul 1 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung</p> <p>Dozentin: Susanne Ulrich Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	<p>02.12.-06.12.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Konfliktvermittlung im Stadtteil St. Georg Borgfelde – Mediation im Sozialraum</i></p> <p>Referentin: Katty Nöllenburg (Institut für Konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Hamburg)</p>	05.12. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
<p>Zivilcourage im digitalen Raum</p> <p>Mit der Aktions- und Trainingsplattform LOVE-Storm steht ein spannendes Handwerkszeug zur Verfügung, um Cyber-Mobbing und Hassrede im Internet beherzt entgegenzutreten. Hierzu steht die internetgestützte Plattform als Bildungsplattform, als Melde- und Alarmsystem und als Aktionsplattform zur Verfügung. Ziel des 1-tägigen Workshops ist es, die Struktur der Plattform in ihren Einzelaspekten kennenzulernen und Formen der Gegenrede direkt am Laptop oder Tablet zu trainieren.</p> <p>Anmeldung bis 12. November ausschließlich über den Mitveranstalter fairaend Köln.</p>	10.12. 9.30-17 Uhr	ikm An der Alster 40 20099 Hamburg	Weiter Infos und Kontakt über https://www.fairaend.de/sk-LOVE-Storm_2vDz.html
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Restorative Justice – Straftaten dialogisch aufarbeiten</i></p> <p>Referentin: Kim Magiera (Dipl.Päd., M.A. Kriminologie, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel)</p>	12.12. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Ein Westfälischer Frieden für den Nahen Osten?</i></p> <p>Referentin: Dr. Elisabeth von Hammerstein (Programmleiterin, Körberstiftung, Hamburg)</p>	19.12. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Friedensbewegung - Kann sie Abrüstung erzwingen (und Krieg verhindern)? Eine Geschichtsbetrachtung ab 1945</i></p> <p>Referenten: Willi Bartels / Markus Gunke (Hamburger Forum für Frieden und Völkerverständigung)</p>	09.01.2020 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
Mennoforum: KlimaFrieden	10.01. 18-21 Uhr	Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Mennonitenstraße 20 22769 Hamburg	Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Tel. 040 - 85 71 12 kontakt@mennoniten-hh.de www.mennoforum-hamburg.de
Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Die Ukraine-Krise, Russland und der neue Ost-West-Konflikt: Gibt es Lösungsmöglichkeiten?</i> Referent: Prof. Dr. August Pradetto (Institut für Internationale Politik, Helmut Schmidt Universität, Hamburg)	16.01. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
Gemeinsame Ziele von Friedens- und ökologischer Bewegung? Vortrag und Diskussion im Rahmen der Reihe "Wege zu einer Kultur des Friedens". Referent: Bernhard Trautveter (Essen, GEW)	16.01. 19-21.15 Uhr	Speicher der Volkshochschule Haus Alte Waage Alte Waage 15 38100 Braunschweig	Friedenszentrum Braunschweig Tel.: 0531 – 893033 kontakt@friedenszentrum.info https://friedenszentrum.info
"Eine Welt der Vielfalt" – Diversity-Training Modul 3 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozentin & Dozent: Susanne Ulrich, Ignazio Pecorino Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer	20.01.-24.01.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Die neue Rechte und der Antisemitismus</i> Referent: Dr. Volker Weiß (Historiker, freier Publizist)	23.01. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
Meine Schule als Ort der Vielfalt – Seminar für Schülervertreter/-innen Im Seminar „Meine Schule als Ort der Vielfalt“ bekommt Ihr die Möglichkeit, über den Schulalltag hinaus mehr übereinander zu erfahren. Zur Teilnahme am Seminar sind alle Schüler/-innen eingeladen, die sich bereits engagieren, engagieren möchten und/oder Lust haben, mehr zum Thema Toleranz zu erfahren und sich in der kreativen Arbeit auszuprobieren! Päd. Mitarbeiter*innen: Iwona Domachowska, Jonas Grygier	27.01.-29.01.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Jonas Grygier Tel.: 0 58 21 - 9 55-16 7 jonas.grygier@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele: <i>Venezuela und die multilateralen Mechanismen der Konfliktschlichtung</i></p> <p>ReferentIn: Prof. Dr. Sabine Kurtenbach (German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg)</p>	30.01. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski nils.zurawski@uni-hamburg.de
<p>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg Modul IV der zertifizierten Ausbildung: Heilung, Versöhnung und Mediation</p> <p>Dozent & Dozentin: Christoph Hatlapa, Gaby Kumm Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	10.02.-14.02.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>Gewaltfreie Kommunikation – Einführungsseminar Im Einführungsseminar werden die Grundlagen der GFK als Methode und als Haltung vermittelt. Sie werden sich Ihrer eigenen hinderlichen Denk- und Verhaltensmuster bewusst und lernen, wie Sie mit Hilfe der GFK Konflikte entschleunigen und deeskalieren können. Mithilfe von Selbst-Klärung, authentischem Selbstausdruck und empathischem Zuhören lernen Sie, die eigenen, als auch die Anliegen des Gegenübers wahrzunehmen und aufrichtige Verständigung zu bewirken.</p> <p>Team: Gabriele Wiemeyer / Johannes Henn / Anke Naujok</p>	19.02.-21.02.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>12. Fachtagung des Norddeutschen Netzwerks Friedenspädagogik: <i>Brücken und Brüche – Friedensbildung in unserer vielfältigen Gesellschaft</i></p> <p>Die Gesellschaften in Deutschland und weltweit haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Entstanden sind neue Chancen und zugleich komplexe Herausforderungen. Aus verschiedenen Blickwinkeln in Workshops und Vorträgen wird die friedenspädagogische Tagung für gesellschaftliche Problemlagen sensibilisieren, zivilgesellschaftliche Ansätze zum Umgang vorstellen und zu einem solidarischen und gerechten Handeln ermutigen – von der lokalen bis hin zur internationalen Ebene.</p> <p>ReferentIn: Ulrike Herrmann (Publizistin, Wirtschaftsjournalistin) u.a.</p>	20.02.-22.02.	Ferienland Salem Am Hafen 1 17139 Salem (MV)	Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (ikm) Tel.: 040 - 2800 6852 info@ikm-hamburg.de www.ikm-hamburg.de Anmeldung bis 20.01. per E-Mail: tagung@netzwerk-friedenspaedagogik.de

Kalender für Friedenspädagogik

Oktober 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
Betzavta – Miteinander Modul 3 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozent: Florian Wenzel Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer	09.03.-13.03.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de

Und sonst noch?

Im September hat **LOVE-Storm Lüchow** mit ihrer **App gegen Hass im Netz** einen kleinen Mediensturm ausgelöst. Berichte kamen u.a. bei ZDF heute.de, WDR aktuell, RTL Punkt 12, Deutschlandfunk Kultur, Spiegel online, you-fm.de, t-online.de News, welt.de, berlin.de, sein.de, tag24.de. Mithilfe der LOVE-Storm App können Betroffene von Hassangriffen im Netz Hilfe anfordern und an Online-Zivilcourage-Trainings teilnehmen. Die app ist kostenlos bei Google Play und im Apple App Store erhältlich. Am 24.10. 18:00-19:30 findet ein Onlinetraining „Hass gegen Klimaschützer*innen entgegen treten“ statt. Infos & Anmeldung: www.love-storm.de/onlinetraining

Friedensorte sichtbar machen – Einladung zum Mitmachen: Wo in meiner Stadt sind Friedensorte? Das interaktive Medienprojekt „Friedensorte Augsburg“ lädt seit diesem Jahr Jugendliche dazu ein, sich mit Frieden zu befassen und Friedensorte sichtbar zu machen. Im Rahmen von friedenspädagogischen Workshops (Dauer: 3-4h) steigen die Teilnehmenden gemeinsam ins Thema ein und reflektieren verschiedene Dimensionen von Frieden. Dann ziehen sie auf eigene Faust los: Sie fotografieren „Friedensorte“, beschreiben diese und reichen sie über die Projekthomepage bei dem*der Workshopleiter*in ein. Das Ergebnis ist eine lebendige, sich stetig erweiternde Friedens-Stadtkarte, die sich jede*r angucken kann: www.friedensorte-augsburg.de

Das Projekt ist eine Kooperation der Evangelischen Jugend Augsburg, dem Annakolleg und dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal. Julika Bake vom Studienzentrum gibt gern Auskunft und freut sich über Interessent*innen. Denn das Projekt lässt sich eins zu eins auf jeden Ort übertragen – eine Erweiterung ist geplant. Informationen: Julika Bake, Tel.: 08026 - 975628, j.bake@josefstal.de